

Gemeinde Witzin

Niederschrift öffentlich

ord. Sitzung der Gemeindevertretung Witzin

Sitzungstermin:	Donnerstag, 10.03.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:40 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum Witzin, Gartensteig , 19406 Witzin

Anwesend

Vorsitz

Hans Hüller

Mitglieder

Mathias Atrott

Stephan Birkholz

Bruno Urbschat

Dennis Hoppensack

Sachkundige Einwohner

Manuela Huth

Verwaltung

Katja Fregien

Olaf Steinberg

Abwesend

Mitglieder

Christian Milz

entschuldigt

Robert Schüning

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 06.01.2022
- 5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde
- 6 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 7 Beratung von Beschlussvorlagen
- 7.1 Aufstellungsbeschluss für Bebauungsplan Nr. 5 "Gewerbegebiet Witzin" der Gemeinde Witzin BV-399/2022
- 7.2 Aufstellungsbeschluss für Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 "Solarpark Witzin" der Gemeinde Witzin BV-400/2022
- 8 Erneuerung Straßennamensbeschilderung in der Gemeinde Witzin
- 9 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Hüller eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste.

2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Hüller stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde. Es sind 5 der 7 Mitglieder anwesend. Die Gemeindevertretung ist somit beschlussfähig.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Hüller bittet um Zustimmung für

1. die Vorstellung eines autonomen Dorfladens durch Herrn Döscher – per Videokonferenz und
2. Rederecht für die MAPRONEA GmbH zum geplanten Solarpark

unter TOP 9.

Die Gemeindevertreter stimmen dem Antrag und der Tagesordnung im Übrigen einstimmig zu.

4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 06.01.2022

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig gebilligt.

5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde

Der Bürgermeister hält seinen Bericht, welcher als Anlage beigefügt ist.

Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde:

Herr Urbschat

- viele Bäume durch den Sturm am Ortmansee runtergebrochen – hier sollte vielleicht mal ein Vor-Ort-Termin durch Herrn Hüller und Herrn Urbschat stattfinden

Herr Hoppensack

- Straßenlampen (Höhe Reimers)
Laut Herrn Hüller sollte dies durch den Bauausschuss geprüft und eine Empfehlung ausgesprochen werden
- Grundstücke an der B104
Letzter Stand – Ausschreibung und dann in der Gemeindevertreterung überlegen, ob bei den derzeitigen Kosten überhaupt angefangen wird. Aufgrund der Ukraine-Krise ist es laut Herrn Hüller fraglich, ob mögliche Käufer überhaupt den jetzigen Preis zahlen wollen/können
- Stand „Grünes Tal“
Herr Hüller erklärt hierzu, dass die Planung bereits erfolgt ist. Die Vermessungsarbeiten sollten erfolgen, aber die Anträge laufen beim Landkreis auf

- und die Abarbeitung dauert
- Der Bewegungspark wird super angenommen. Jetzt sollte auch der Fußballplatz in Angriff genommen werden.
Herr Hüller hat nichts dagegen. Es sollten sich aber auch die Spieler aktiv beteiligen

Anlage 1 Bericht BGM

6 Bericht der Ausschussvorsitzenden

Herr Atrott führt stellvertretend für den Ausschussvorsitzenden zum letzten Bauausschuss aus, dass die anwesenden Einwohner Gelegenheit hatten Fragen zum Solarpark zustellen, diese aber nicht genutzt haben. Die Ausschussmitglieder haben sich zum Gewerbegebiet negativ und zum Solarpark positiv geäußert.

Frau Huth ergänzt hierzu, dass es zu wenig Informationen zum Vorhaben „Gewerbegebiet“ während der Sitzung gab. Im Anschluss haben sie das Gespräch gesucht. Wenn die dann erhaltenen Informationen vorher bekannt gewesen wären, hätten auch die Gegenstimmen (2) mit „Ja“ gestimmt.

Frau Huth als stellvertretende Ausschussvorsitzende des Sozialausschusses berichtet über die letzte Sitzung:

- Fragen zur Reparatur der Steganlage – stellt die Gemeinde hierfür Mittel? Aufgabe des Angelvereins lt. Herrn Hüller, allerdings wäre eine „Mikroförderung“ möglich
 - Ponton soll dichter zur Badestelle – Ablehnung, weil zu gefährlich für Nichtschwimmer
 - Könnte Ponton erweitert werden?
Herr Hüller verneint auch dieses Vorhaben im Hinblick auf die Badestellensicherheit, Bademeister o. Ä.; Naturbadestellen sollten nicht erweitert werden
 - Der Gedenkstein für die 800-Jahrfeier wird auf den Weg gebracht
Herr Hüller weist darauf hin, dass ein versetzen des Steins erst ab Mai möglich ist, da erst die Ernte runter muss
 - Stroh puppen Ortseingang und Ortsausgang werden durch junge Mütter gestaltet
 - Wettbewerb „Schönster Vorgarten“ ausloben
 - Grober Ablaufplan für die 800-Jahrfeier steht
 - Festzeitschrift – Aufruf Festumzug, Wettbewerb ect-
 - Bierwagen – beide besetzt durch Karneval Sternberg (Konditionen müssen noch geklärt werden)
 - Zelte – Termine abgesprochen; Aufbau Donnerstag 17 Uhr, Abbau Sonntag 14. Uhr
 - Dieter Krüger konnte gewonnen werden für Gesangseinlage
 - Eröffnung mit Gottetsdienst und anschließender (längster) Mittagstafel
 - GEMA/Werbung
 - nächste Ausschusssitzung am 24.03.2022; erneut mit Vereinsvorsitzenden u. a.
- Herr Hüller teilt noch mit, dass es für den Spendenaufruf bereits erste Rückmeldungen gibt: Dörpschaft Spende in Höhe von 750 € für ein Feuerwerk und weitere 500 € zur freien Verfügung

7 Beratung von Beschlussvorlagen

7.1 Aufstellungsbeschluss für Bebauungsplan Nr. 5 "Gewerbegebiet Witzin" der Gemeinde Witzin **BV-399/2022**

Begründung:

Die Gemeinde Witzin beabsichtigt, die regionale Energiewende aktiv voranzutreiben und dazu innerhalb des Gemeindegebietes Möglichkeiten für die Errichtung fortschrittlicher nachhaltiger Energie-Lösungen (beispielsweise Stellflächen für Speichertechnologien und/oder Wärmepumpen) zu schaffen. Dazu soll auf den genannten Flurstücken (ca. 10 ha) ein Gewerbegebiet ausgewiesen werden, in dem diese Einrichtungen sowie weitere Gewerbebetriebe errichtet bzw. angesiedelt werden können.

Auch soll die Möglichkeit bestehen, den in einer auf benachbarten Flächen aktuell geplanten Frei-flächen-Photovoltaikanlage (FF-PVA) produzierten Strom den angesiedelten Unternehmen direkt zuzuführen und diese so mit regenerativer Energie zu versorgen.

Die Firma TRIANEL unterstützt die Ausweisung dieses Gewerbegebietes, da sich für die FF-PVA durch die Ansiedlung von bspw. Elektrofachbetrieben direkte Synergieeffekte im Hinblick auf die regelmäßige Wartung der PV-Anlage ergeben könnten und sich über die angestrebte Kombination von Freiflächen-Photovoltaik, Speichern und Wärmepumpen ein für die Region hervorragendes Gesamtkonzept der Nutzung erneuerbarer Energien etablieren lässt.

Weiterhin dient die Durchführung des Bauleitplanverfahrens der Schaffung des Baurechts. Sämtliche Kosten dafür übernimmt die Antragstellerin. Die Kostenübernahme wird im noch abzuschließenden städtebaulichen Vertrag geregelt.

Beschluss:

Für die Planung eines Gewerbegebietes wird die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens gemäß § 2 BauGB und Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Witzin“ der Gemeinde Witzin im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB beschlossen.

Zur Einleitung des Bauleitplanverfahrens wird die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB, sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) und Offenlegung des Planentwurfs nach § 3 (2) BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst eine Fläche von ca. 10 ha und betrifft die Gemarkung Witzin, Flur 8, Flurstücke 123, 124, 125 und 168.

Die Lage ist aus dem Planauszug ersichtlich. Dieser ist Bestandteil des Beschlusses. Antragsteller ist die TRIANEL Energieprojekte GmbH & Co. KG.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	7 davon anwesend: 5
----------------------	------------------------

dafür:	4	dagegen:	0	enth.:	1
--------	---	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

7.2 Aufstellungsbeschluss für Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 "Solarpark Witzin" der Gemeinde Witzin **BV-400/2022**

Begründung:

Die Firma TRIANEL möchte im gekennzeichneten Bereich auf ca. 163 ha eine Photovoltaik-Freiflächenanlage mit einer Nennleistung von ca. 180 MWp errichten. Aufgrund der Lage der geplanten Anlage handelt es sich hierbei um eine nicht nach dem Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien (EEG) förderfähige Anlage.

Aufgrund gesunkener Gestehungspreise können Anlagen in nicht förderfähigen Bereichen dennoch durch Veräußerung des erzeugten Stroms am Strommarkt wirtschaftlich betrieben werden. Weiterhin dient die Durchführung des Bauleitplanverfahrens der Schaffung des Baurechts.

Sämtliche Kosten dafür übernimmt die Antragstellerin. Die Kostenübernahme wird im noch abzuschließenden städtebaulichen Vertrag geregelt.

Beschluss:

Für die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage wird die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens gemäß § 2 BauGB und Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 6 „Solarpark Witzin“ der Gemeinde Witzin im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB beschlossen.

Zur Einleitung des Bauleitplanverfahrens wird die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB, sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) und Offenlegung des Planentwurfs nach § 3 (2) BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst eine Fläche von ca. 163 ha und betrifft die Gemarkung Witzin, Flur 6, Flurstücke 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212/1, 212/3, 212/4, 213, 214, 235, 236, 237; sowie die Gemarkung Witzin, Flur 7, Flurstücke 1, 2, 3, 4, 17, 5, 6, 7; sowie die Gemarkung Witzin, Flur 8, Flurstück 69 und 72.

Die Lage ist aus dem Planauszug ersichtlich. Dieser ist Bestandteil des Beschlusses.

Antragsteller ist die TRIANEL Energieprojekte GmbH & Co. KG.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	7 davon anwesend: 5
----------------------	------------------------

dafür:	4	dagegen:	0	enth.:	1
--------	---	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

8 Erneuerung Straßennamensbeschilderung in der Gemeinde Witzin

Herr Hüller führt zu dem Vorhaben Straßennamen-/Hinweisschilder aus. Am „Freigeist“ steht bereits ein solches Schild.

Für alle Ortsteile würden die Kosten zwischen 3 - 5.000,00 € liegen.

Die Gemeindevertreter stimmen einer Erneuerung der Beschilderung einstimmig zu.

9 Sonstiges

Herr Phillip Döscher ist per Videokonferenz zugeschaltet und stellt das Projekt „Digitaler Dorfladen“ vor.

Sie sind ein StartUP-Unternehmen namens „Anger“ und suchen in Sternberg und Umgebung Stellflächen. Gern würden sie in Witzin einen Container aufstellen, in welchem man Produkte für den täglichen Bedarf, außer Zigaretten und Alkohol, völlig autark erwerben kann. Für die Gemeinde entstehen keine Kosten. Der Laden beschäftigt keine Mitarbeiter. Es sollen auch Symbiosen geschaffen werden mit Anbietern aus der Region (Eier, Honig u. a.). Die Anbieter können dann den Laden selbst bestücken.

Auf die Frage nach dem Preissegment teilt Herr Döscher mit, dass man zu Supermarktpreisen einkaufen kann.

Herr Hüller ergänzt, dass sich der freie Platz neben dem Gemeindehaus anbieten würde. Im Juli könnte das Projekt umgesetzt werden.

Die Gemeindevertreter stimmen dem Projekt einstimmig zu.

Herr Hüller bedankt sich bei allen Gästen und Einwohnern und beendet die öffentliche Sitzung um 20.35 Uhr.

Vorsitz:

Protokollführung:
